



KAREN KÖHLER

ES IST WAS ES IST...



KAREN KÖHLER

ES IST WAS ES IST...

DIE ZEIT AB 70

„DAS ALTWERDEN IST JA NICHT BLOSS EIN ABBAUEN UND HINWELKEN,
ES HAT, WIE JEDE LEBENSSTUFE, SEINE EIGENEN WERTE, SEINEN EIGENEN
ZAUBER, SEINE EIGENE WEISHEIT, SEINE EIGENE TRAUER, UND IN ZEI-
TEN EINER EINIGERMASSEN BLÜHENDEN KULTUR HAT MAN MIT RECHT
DEM ALTER EINE GEWISSE EHRFURCHT ERWIESEN, WELCHE HEUT' VON
DER JUGEND IN ANSPRUCH GENOMMEN WIRD... . WIR WOLLEN DAS DER
JUGEND NICHT WEITER ÜBEL NEHMEN. ABER WIR WOLLEN UNS DOCH
NICHT AUFSCHWATZEN LASSEN, DAS ALTER SEI NICHTS WERT.“

HERMANN HESSE

ES IST WAS ES IST... DIE ZEIT AB 70

IRGENDWANN HAT MAN DIE JUGEND HINTER SICH GELASSEN UND DAMIT AUCH DAS GEFÜHL, DASS DAS LEBEN UNENDLICH IST UND MAN DESWEGEN UNBESCHWERT VOR SICH HINLEBEN KANN. IRGENDWANN SIND DIE FELDER BESTELLT, DAS LEBEN IST EINGERICHTET, UND IN DER REGEL IST DAMIT DANN DIE JUGEND VORBEI.

ICH WAR 45 JAHRE ALT, ALS ICH ANFING ZU RECHNEN: DASS ICH STATISTISCH GESEHEN ZWAR UNGEFÄHR 80 JAHRE ALT WERDEN WÜRD, DAVON ABER SCHON ÜBER DIE HÄLFTE GELEBT HÄTTE. DIESER GEDANKE VERURSACHT E EIN UNANGENEHMES GEFÜHL - MAN KANN ES AUCH ANGST NENNEN; AUCH WENN ICH MIR IM GEGENZUG SAGTE, DASS ICH JA DIE WENIGSTEN MEINER 45 JAHRE MIT DEM BEWUSSTSEIN AN MEINE ENDLICHKEIT GELEBT HATTE. DENN DAS IST ES JA, WOFÜR DAS ALTER STEHT: DIE KONTAKTAUFNAHME MIT DER EIGENEN ENDLICHKEIT, BEI DEN MEISTEN DIE NOTWENDIGKEIT, MIT DEM LEBEN FRIEDEN ZU SCHLIESSEN, UND SICH AUF DIE GEWISSHEIT EINZULASSEN, DASS ES IRGENDWANN DEFINITIV VORBEI IST – FÜR JEDEN. SO WIE ES MORRIE SCHWARTZ, EIN UNORTHODOXER, AMERIKANISCHER SOZIOLOGIEPROFESSOR SEINEM EHEMALIGEN STUDENTEN UND HEUTIGEN AUTOR MITCH ALBOM IN EINEM IHRER REGELMÄSSIGEN DIENSTAGSGESPRÄCHE 1995 SAGTE: „DAS IST ETWAS, WONACH WIR ALLE SUCHEN. EIN GEFÜHL DES FRIEDENS BEI DER VORSTELLUNG ZU

STERBEN. WENN WIR AM ENDE WISSEN, DASS WIR JENEN FRIEDEN FINDEN KÖNNEN, WENN WIR STERBEN, DANN WERDEN WIR DAS WIRKLICH SCHWIERIGE TUN KÖNNEN, NÄMLICH FRIEDEN MIT DEM LEBEN ZU SCHLIESSEN.“¹

UM MEINE BIS DAHIN DIFFUSE SICHT AUF DAS ALTER ZU ÜBERPRÜFEN, DIE ZUM GROSSEN TEIL VON DEN VORSTELLUNGEN VERSCHIEDENER BEEINTRÄCHTIGUNGEN GENÄHRT WURDE UND WENIGER DIE CHANCEN SAH, DIE DAS ALTER AUCH BIETET, KONFRONTIERTE ICH MICH MIT DEM VERMEINTLICHEN „FEIND“: ICH FOTOGRAFIERTE VON 1997 BIS 2010 IMMER WIEDER MENSCHEN JENSEITS DER 70 JAHRE, DIE ALLES WAREN, NUR NICHT ALT – SO WIE ICH ES MIR VORGESTELLT HATTE UND SICH WAHRSCHEINLICH VIELE ANDERE AUCH VORSTELLEN, NÄMLICH IN ERSTER LINIE ALS DEFIZITÄR. UND ICH BEGANN ZU VERSTEHEN, WAS MORRIE SCHWARTZ SEINEM SCHÜLER WEITERHIN ÜBER DAS ALTER SAGTE: „DIE WAHRHEIT IST: EIN TEIL VON MIR IST IN JEDEM ALTER. ICH BIN EIN DREIJÄHRIGER, ICH BIN EIN FÜNFJÄHRIGER, ICH BIN EIN SIEBENUNDDREISSIGJÄHRIGER, ICH BIN EIN FÜNFZIGJÄHRIGER. ICH HABE ALLE DIESE ALTERSSTUFEN DURCHLEBT, UND ICH WEISS, WIE DAS IST. ICH GENIESSE ES, EIN KIND ZU SEIN, WENN ES ANGEMESSEN IST, EIN KIND ZU SEIN. ICH GENIESSE ES, EIN WEISER ALTER MANN ZU SEIN, WENN ES ANGEMESSEN IST, EIN WEISER ALTER MANN ZU SEIN. STELL DIR VOR, WAS ICH ALLES SEIN KANN. ICH BIN IN JEDEM ALTER ZUGLEICH, EINSCHLIESSLICH MEINES EIGENEN. WIE KANN ICH ALSO NEIDISCH AUF

DAS JUNGE ALTER SEIN, IN DEM DU BIST, WENN ICH SELBST IN DEM ALTER GEWESEN BIN?“¹

NATÜRLICH WAREN DIE MENSCHEN, DIE ICH FOTOGRAFIERTE, IN EINEM HÖHEREN ODER HOHEN ALTER, ABER „ALT“ IN EINEM BEÄNGSTIGENDEN SINNE UND IN DER UNANGENEHMEN VORSTELLUNG HABE ICH NUR WENIGE MALE ERLEBT – SO LITTEN ZUM BEISPIEL NUR ZWEI MENSCHEN AN DEM SCHRECKGESPENST ALZHEIMER. VIELMEHR HABE ICH SPANNENDE GESCHICHTEN GEHÖRT, TRAURIGE GESCHICHTEN, LEBENDIGE GESCHICHTEN UND BEI EINIGEN FAND ICH NEBEN DER LUST AM LEBEN AUCH DAS GEFÜHL, JETZT IST ES GUT UND WENN ES NUN VORBEI IST, IST DAS AUCH IN ORDNUNG. SIE HATTEN IHREN FRIEDEN MIT DEM LEBEN GEMACHT, WIE MORRIE ES SAGEN WÜRD.

DIE MENSCHEN, DIE ICH FOTOGRAFIERTE, BILDEN EINE GENERATION INNERHALB DES ALTERS: DIE JÜNGSTE HATTE GERADE IHREN 70. GEBURTSTAG GEFEIERT, DIE ÄLTESTE LEBTE BEREITS 100 JAHRE. EINIGE KAMEN AUS EINFACHEN VERHÄLTNISSEN, ANDERE BEKLEIDETEN IN IHRER BERUFLICHEN KARRIERE VERANTWORTUNGSVOLLE POSTEN. EINER DAME, DIE ALS HAUSMÄDCHEN IN EINEM JÜDISCHEN HAUSHALT BESCHÄFTIGT WAR, VERBOTEN DIE NAZIS, DORT WEITERZUARBEITEN, OBWOHL SIE ES GERN GETAN HÄTTE; OB EIN ANDERER AUCH DANN DER VORGESETZTE VON 2000 MENSCHEN GEWORDEN WÄRE, WENN ER ZUGELASSEN HÄTTE, DASS IHM IM KRIEG WEGEN SEINER ERFRORENEN ZEHEN DIE FÜSSE

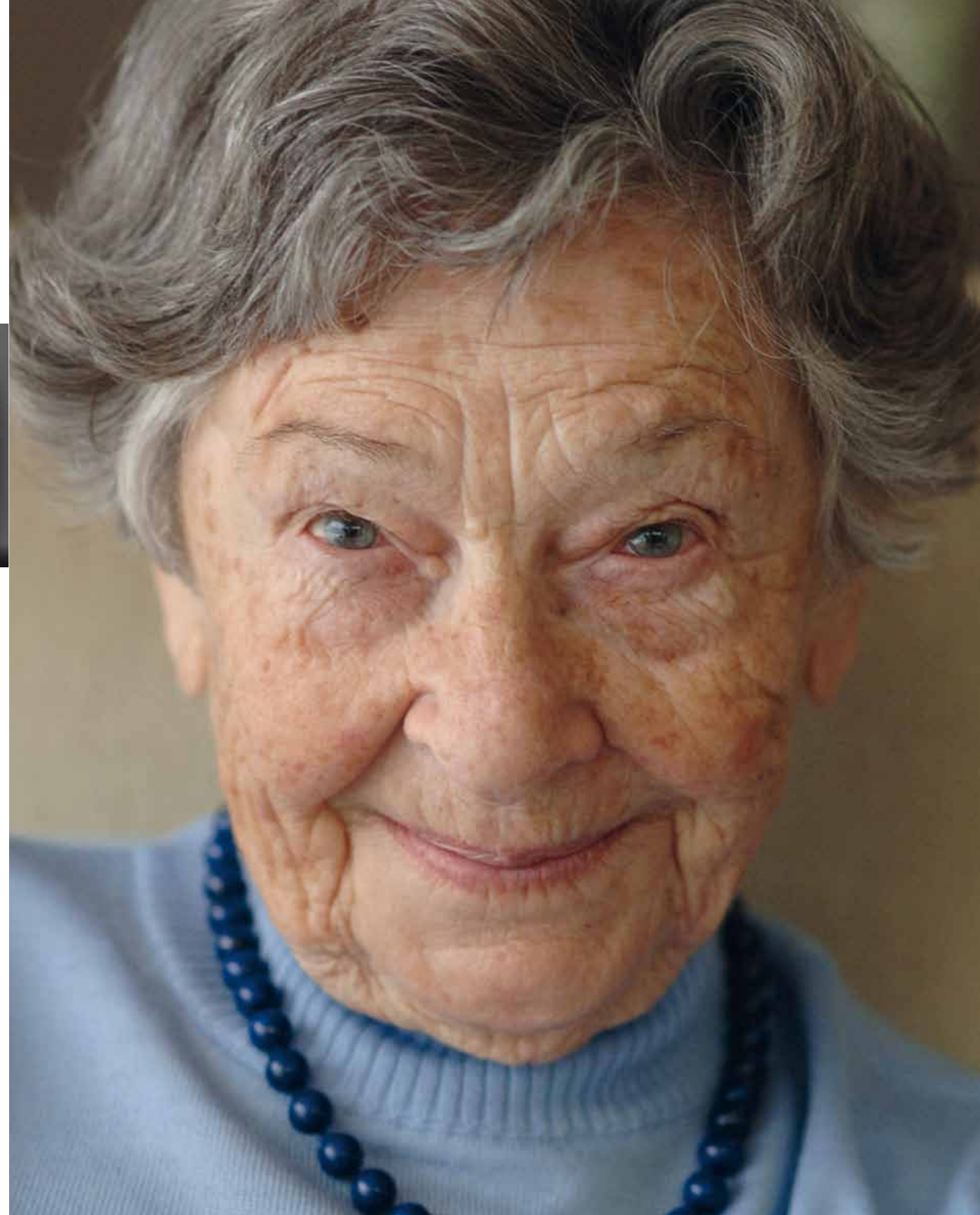
AMPUTIERT WORDEN WÄREN, IST FRAGLICH. MANCHE PORTRAITIERTE ENGAGIERTEN SICH IHR LEBEN LANG UND TUN DIES AUCH JENSEITS DER 70, ANDERE HABEN ERST IN DIESEM ALTER BEGONNEN, SICH STARK ZU MACHEN. MANCHE LEBEN ALLEIN ODER MIT IHREM PARTNER ODER IHRER PARTNERIN, ANDERE LEBEN IN EINER BEZIEHUNG, ABER IN GETRENNTEN WOHNUNGEN, UND EINIGE WENIGE LEBEN IN EINEM ALTENHEIM. DREI DER PORTRAITIERTEN SIND LEIDER NICHT MEHR AM LEBEN.

MEINE MOMENTAUFNAHMEN FANGEN ERFAHRUNGEN UND BEOBACHTUNGEN EIN UND BESTÄTIGEN, WAS DAS INSTITUT FÜR SOZIALPLANUNG UND STADTENTWICKLUNG DER FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ IN EINER STUDIE HERAUSGEFUNDEN HAT: „DIE DURCH DIE HÖHERE LEBENSERWARTUNG VERLÄNGERTE ALTERSPHASE UND DIE DAMIT GEWONNENEN JAHRE SIND EIN ERFOLG DES MEDIZINISCHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITTS. AN DAS ERWERBSLEBEN SCHLIESST SICH HEUTE DER RUHESTAND ALS EIN EIGENER LÄNGERER LEBENSABSCHNITT AN, DER DURCHAUS VON EINER HOHEN LEBENSQUALITÄT UND ZUFRIEDENHEIT GEKENNZEICHNET IST. SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ALTERSSTUDIEN BELEGEN, DASS DIE ÜBERWIEGENDE MEHRHEIT DER SENIORINNEN UND SENIOREN BIS INS HOHE ALTER AKTIV, ZUFRIEDEN UND GESUND SIND UND DIE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN EHER VON DER ÄLTEREN ZUR JÜNGEREN GENERATION GEHEN, ALS UMGEKEHRT.“²

BEDANKEN MÖCHTE ICH MICH VOR ALLEM BEI DEN MENSCHEN, DIE ICH FOTOGRAFIEREN DURFTE, UND DIE MICH AN IHREM LEBEN TEIL HABEN LIESSEN. „DANKE“ SAGEN MÖCHTE ICH AUCH SABINA ANSORGE-BUZA, DIE MICH BEI DER GESTALTUNG DES BUCHES INSPIRIEREND UND ANALYSIEREND BEGLEITETE, BEI BEATE ROSSA, DIE DAS BUCH ORTHOGRAPHISCH ABGESEGNET HAT. AUSSERDEM BIN ICH JEDEM DANKBAR, DER MICH AN DIE MENSCHEN VERMITTELT HAT, DIE IM BUCH ABGEBILDET SIND, WAS DAS PROJEKT SEHR ERLEICHTERT HAT. BEDANKEN MÖCHTE ICH MICH FERNER BEI MANFRED TISCHNER, DER DAS BUCH ZU SONDERKONDITIONEN GEDRUCKT HAT.

KAREN KÖHLER
FÜRTH, MÄRZ 2010

FRAU W. GEHT JEDEN MOR-
GEN IM NAHEN WALD SPA-
ZIEREN, TROTZ ODER GERA-
DE WEGEN IHRER 86 JAHRE.
AUSSERDEM PFLEGT SIE ALS
EHMALIGE GYMNAS-
TIK- UND SPORTLEHRERIN BEI
DER LEBENSHILFE UND DER
VOLKSHOCHSCHULE EIN
REGELMÄSSIGES GYMNAS-
TIKPROGRAMM. GESUNDE
ERNÄHRUNG GEHÖRT EBEN-
SO ZU IHRER LEBENSPHILO-
SOPHIE WIE DIE NAHRUNG
FÜR DEN KOPF: AUF DEM
WOHNZIMMERTISCH LIEGT
DIE BIOGRAFIE VON NEL-
SON MANDELA, UND AUCH
SONST IST IHRE FAMILIE
EINE LESEFAMILIE „UND EINE
GLÜCKLICHE FAMILIE.“

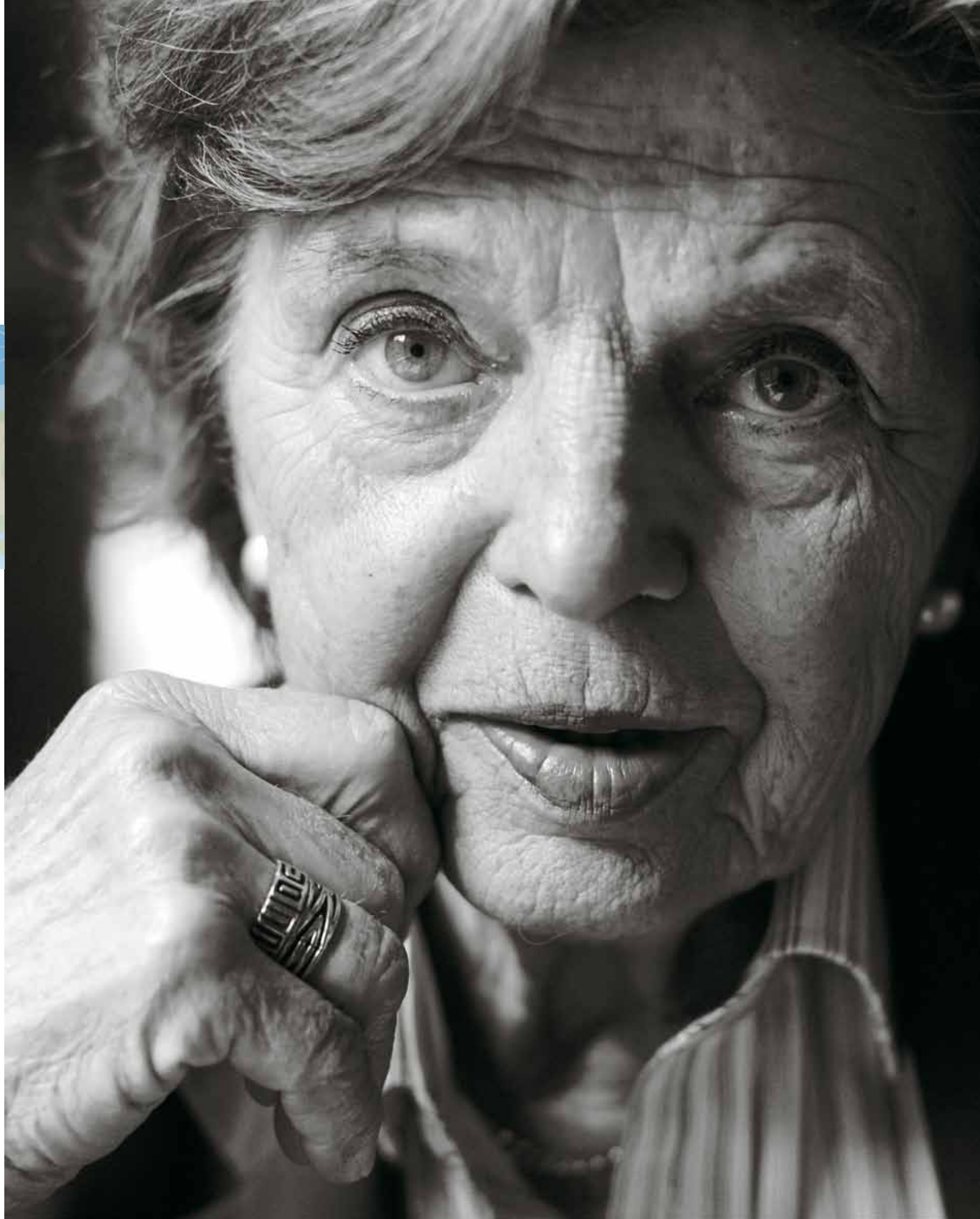




HERR O., 89 JAHRE ALT,
HÄTTE SEINE FREUNDIN
GERN NOCH GEEHELICHT,
ABER „SIE FRAGT MICH JA
NICHT.“ KENNENGELERNT
HABEN SICH BEIDE, ALS
SEINE FRAU STARB UND
NEBEN DEM MANN SEINER
JETZIGEN FREUNDIN BEGRA-
BEN WURDE. DORT TRAF
MAN SICH DANN ZUFÄLLIG;
ER FACKELTE NICHT LANG,
GRIFF ZUM TELEFON UND
BOT IHR SOFORT DAS „DU“
AN - WEIL SIE JA NICHT
WÜSSTEN, OB NOCH VIEL
GEMEINSAME ZEIT BLEIBE.
UM SEINE FREUNDIN, GANZ
KAVALIER, AUSFAHREN ZU
KÖNNEN, HAT ER SICH KURZ-
ENTSCHLOSSEN NOCH EIN
NEUES AUTO GEKAUFT.



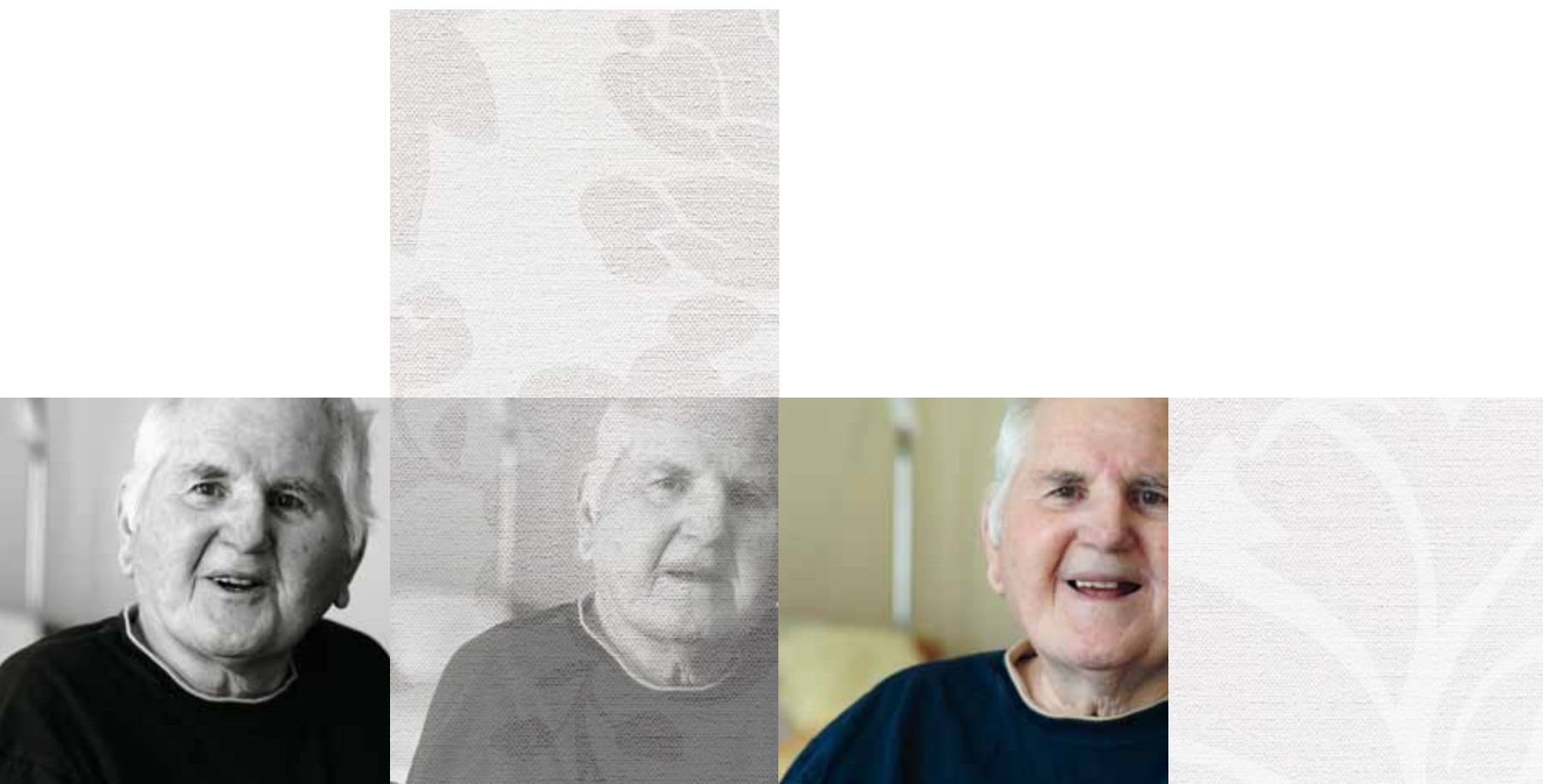
NACH EINEM LEBEN ALS HAUSFRAU UND MUTTER STELLTE SICH FRAU D. NACH DEM TOD IHRES MANNES DIE FRAGE: WAS NUN? UND WEIL SIE SICH SCHON IMMER ENGAGIEREN WOLLTE, GRÜNDETE SIE 1994 DIE HAMBURGER TAFEL, EINEN GEMEINNÜTZIGEN VEREIN FÜR HILFSBEDÜRFTIGE. DREI JAHRE SPÄTER WURDE SIE MIT DEM BUNDESVERDIENSTKREUZ AUSGEZEICHNET. NUN IST SIE 78 JAHRE ALT, „IHRE“ TAFEL IST DIE GRÖSSTE ALLER ENTSPRECHENDEN EINRICHTUNGEN IN DEUTSCHLAND UND IMMER NOCH SCHLEPPT SIE KISTEN - GERNE.



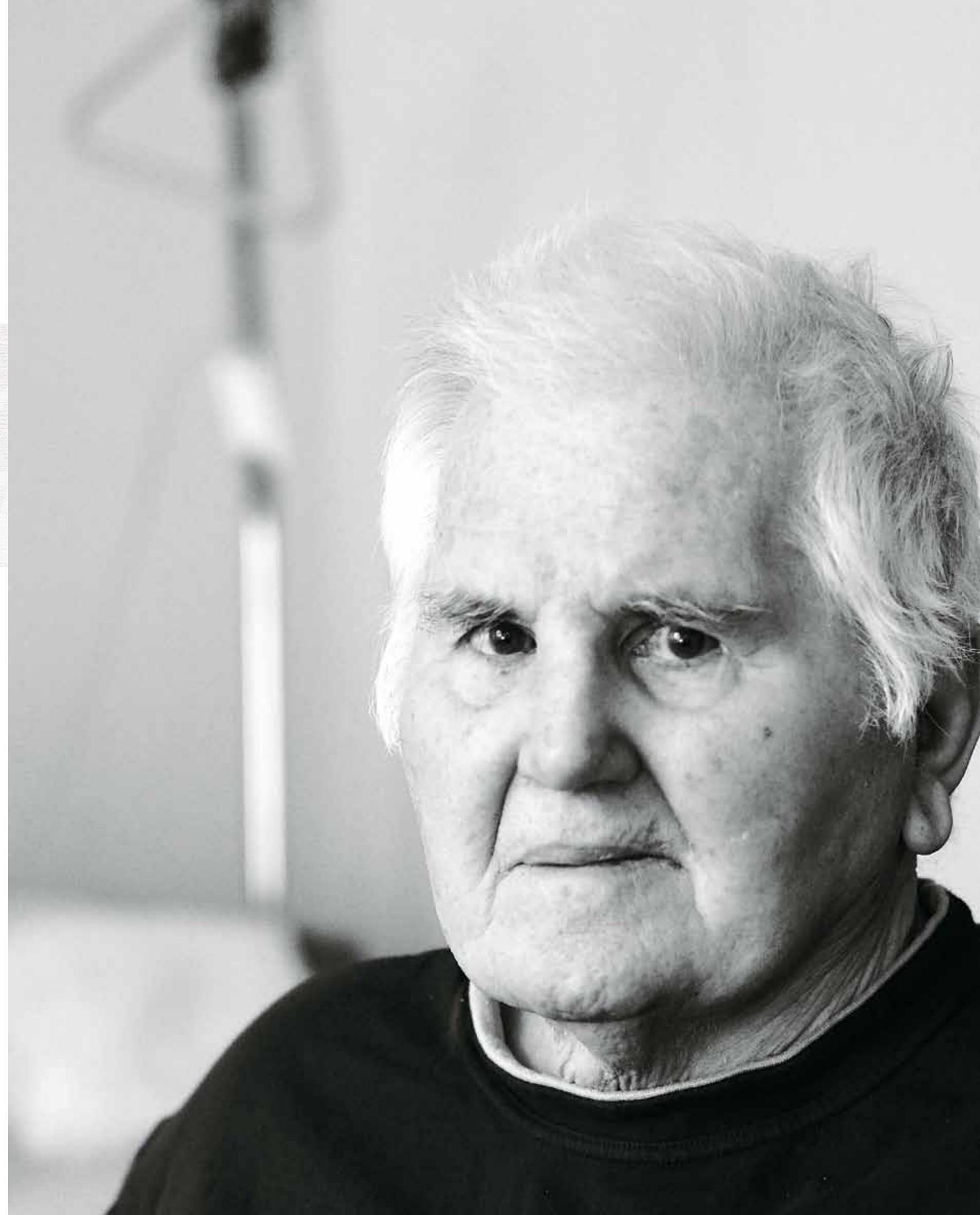


FRAU V., 70 JAHRE, WAR 19 JAHRE ALT, ALS SIE DAS ERSTE KIND BEKAM, 20 BEIM ZWEITEN UND 22 BEIM DRITTEN. EINE WASCHMASCHINE GAB ES ERST BEIM ZWEITEN KIND, BIS DAHIN MUSS-TE SIE DIE WINDELN AUF DEM HERD KOCHEN. OHNE IHREN MANN, DER SIE IM HAUSHALT IMMER UNTERSTÜTZT HAT, HÄTTE SIE ES KAUM GESCHAFFT, SAGT SIE. JETZT KÜMMERT SIE SICH UM EINE 86JÄHRIGE DAME UND IST AKTIV IN EINEM STRICK-KREIS, DESSEN PRODUKTE VERKAUFT WERDEN, UM MIT DEM GELD 34 KINDER IN INDIEN UNTERSTÜTZEN ZU KÖNNEN.





„MEIN BÜRO BEI DEN VERKEHRSBETRIEBEN WAR 35 QM GROSS. WIE MAN DAS DAMALS SO HATTE ALS LEITER DES STRASSENBAHNDEPOTS.“
DIE PFLEGERIN KOMMT HEREIN, WILL DEM 78-JÄHRIGEN HERRN S. AUS DEM SESSEL HELFEN. WACKLIG STEHT ER AUF DEN BEINEN. SIE BESIEHT SICH PRÜFEND DEN NASSEN FLECK AUF SEINER RÜCKENSEITE: „DA ZIEHEN WIR UNS ZUM ESSEN DOCH LIEBER NOCH EINMAL UM, NICHT WAHR HERR S.“

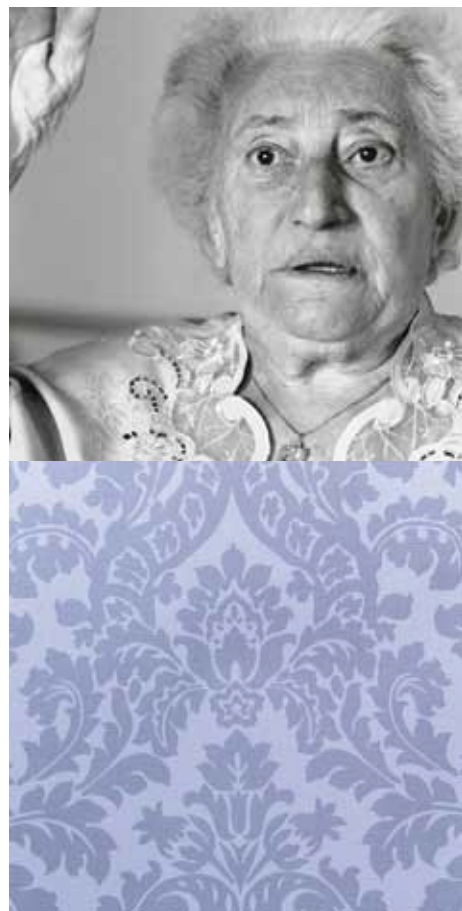




„MEINEN GLASER HABE ICH WIRKLICH GELIEBT, AUCH WENN UNS SEINE KRANKHEIT AM ENDE SEINES LEBENS EINIGE JAHRE DIE HÖLLE BESCHERT HAT.“ NACH SEINEM TOD EMPFAND SIE TROTZDEM EINE GROSSE LEERE UND ES DAUERTE, BIS SICH FRAU G. SAGTE, DASS SIE JA NOCH LEBE UND NUN MACHEN KÖNNE, WAS SIE WOLLE. SO IST SIE JETZT IN DER GANZEN WELT UNTERWEGS, VORZUGSWEISE GEN OSTEN UND FERNOSTEN - GERN AUCH MIT ROTEL-TOURS. UND ZU HAUSE GENIESST DIE 73-JÄHRIGE IHR LEBEN. „MÖCHTEN SIE AUCH EIN GLAS SEKT?“



FRAU E., 86 JAHRE ALT, WILL EIGENTLICH GAR NICHT FOTOGRAFIERT WERDEN, WEIL: „I BIN JA NET DIE SCHENNSTE“. VOR ZWEI JAHREN FLÜCHTETE SIE REGELRECHT VOR IHREM DRANGSALIERENDEN SCHWIEGERSOHN IN EIN ALTENHEIM. SIE BE-REUT ES IMMER NOCH SEHR, IM VORFELD DER BITTE IHRER TOCHTER ENTSPROCHEN UND DAMALS ZU IHR UND IHREM SCHWIEGER-SOHN GEZOGEN ZU SEIN. ABER NUN GINGE ES IHR GUT UND SIE HOFFE NUR, DASS IHR NOCH EIN PAAR JAHRE IN DEM HEIM BLEI-BEN, WEIL ES IHR DA SO GUT GEHE UND ALLE SO NETT SEIEN.



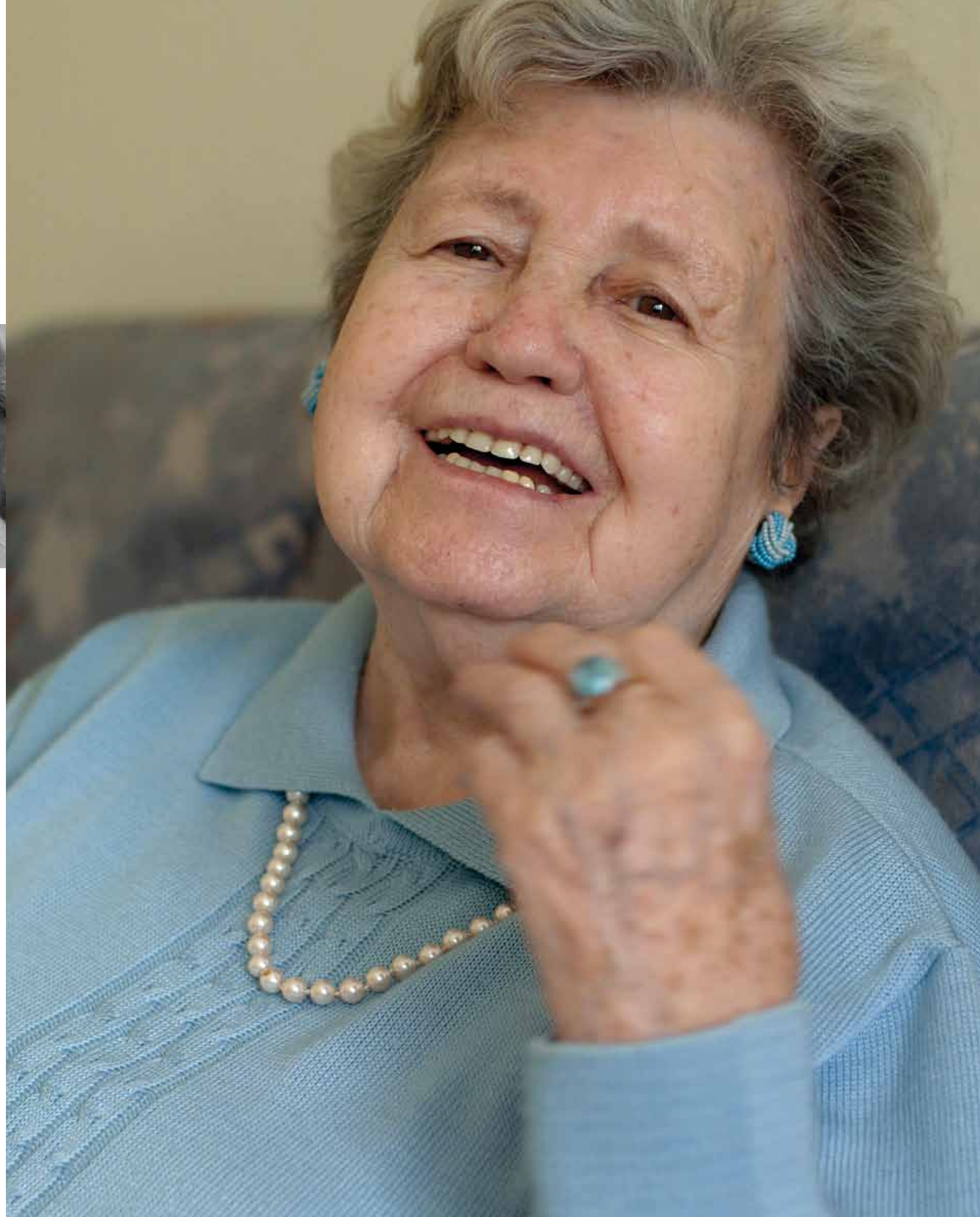


HERR K., 71 JAHRE. AUCH IN
DIESEM ALTER KANN MAN
NOCH DIE MUSKELN SPIE-
LEN LASSEN UND DAS LEBEN
NICHT ALLZU ERNST NEH-
MEN - ODER GERADE DANN?





DIE 90-JÄHRIGE FRAU S. IST KINDERLOS GEBLIEBEN, OBWOHL SIE UND IHR MANN DEN EMPFEHLUNGEN DER GYNÄKOLOGIN ENTSPROCHEN HABEN INKLUSIVER JEDWEDER STRATEGISCHEN „POSITION“. NUN IST IHR NUR DIE SCHWESTER IN AMERIKA GEBLIEBEN, DIE SIE GERN NOCH EINMAL BESUCHEN WOLLE, OBWOHL DIESE IMMER WIEDER VERSUCHT, IHR REGELMÄSSIGE KIRCHGÄNGE NAHEZULEGEN. ABER WENN SIE ÜBERLEGT, WIE VIELE MENSCHEN DIE KIRCHE IM MITTELALTER VERBRANNT UND WIE VIELE GLAUBENSKRIEGE SIE GEFÜHRT HAT – BETEN KÖNNE SIE AUCH ZU HAUSE.





DEM 85-JÄHRIGEN HERRN W. FROREN IM ZWEITEN WELTKRIEG AUF DEM MARSCH NACH RUSSLAND DIE ZEHEN SEINES RECHTEN FUSSES AB: „GLÜCK IM UNGLÜCK, ANDERE AUS MEINER EINHEIT MARSCHIERTEN WEITER RICHTUNG STALINGRAD UND VERLOREN IHR LEBEN.“ SELBST AUF DIE GEFAHR HIN, SEIN LEBEN ZU VERLIEREN, KÄMPFTE HERR W. UM SEINE FÜSSE, DIE IHM DIE ÄRZTE MITSAMT DEN ZEHEN AMPUTIEREN WOLLTEN. ER GEWANN, HAT NOCH LEBEN UND FÜSSE UND WAR JAHRELANG CHEF VON 2000 MITARBEITERN IN EINEM GROSSEN UNTERNEHMEN.



FRAU G. LEBT TROTZ IHRER 91 JAHRE IMMER NOCH IM EIGENEN HAUS UND KANN ES SICH MIT IHRER RENTE LEISTEN, IHRE KINDER FINANZIELL ZU UNTERSTÜTZEN. IHR MANN, EINSTIGER FISCHEREIREGIERUNGSDIREKTOR, SCHLIEF MIT 92 JAHREN IN SEINEM SESSEL EIN UND WACHTE NICHT MEHR AUF. FRAU G. FÄHRT IMMER NOCH MIT DER REGIONALBAHN IN DIE STADT, UM MIT IHREN FREUNDINNEN BRIDGE ZU SPIELEN. UND ALS EHEMALIGE SCHÜLERIN DER ERSTEN MONTESSORI-SCHULE DEUTSCHLANDS MALT SIE HEUTE NOCH REGELMÄSSIG.





FRAU E. IST MIT IHREN 72 JAHREN EIGENTLICH NOCH ZU JUNG, UM IN EINEM ALTENHEIM ZU LEBEN UND EHER WORTKARG. EIN PAAR WOCHEN SPÄTER KLINGELT DAS TELEFON UND EINE FRAU MÖCHTE WISSEN, WARUM IHRE MUTTER FOTOGRAFIERT WURDE. IHRE MUTTER KÖNNE SICH NÄMLICH AN NICHTS MEHR ERINNERN, DENN SIE HÄTTE ALZHEIMER.





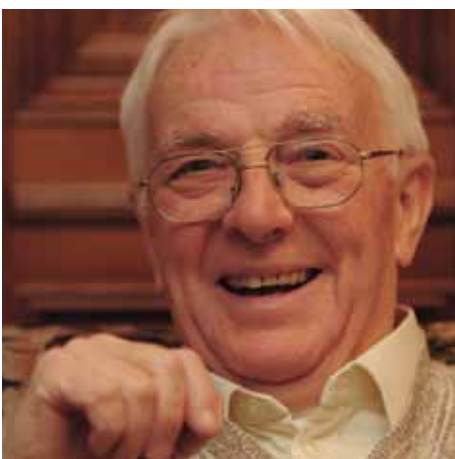
FRAU A., 72 JAHRE ALT, SEIT 20 JAHREN WITWE, HAT SEIT ACHT JAHREN EINEN FREUND. WOHNEN TUN DIE BEIDEN NICHT ZUSAMMEN, ABER SIE RUFEN SICH MORGENS NACH DEM AUFSTEHEN UND ABENDS VOR DEM SCHLAFENGEHEN AN, UM SICH ZU VERGEWISSEN, DASS ES DEM ANDEREN GUT GEHT UND SIE BEIDE NOCH LEBEN. SCHLIESSLICH IST ER JA EINIGE JAHRE ÄLTER ALS SIE. SEIT KURZEM IST SIE DIE ERSTE WEIBLICHE KREUZTRÄGERIN BEI BEERDIGUNGEN DER EVANGELISCHEN GEMEINDE AM ORT.



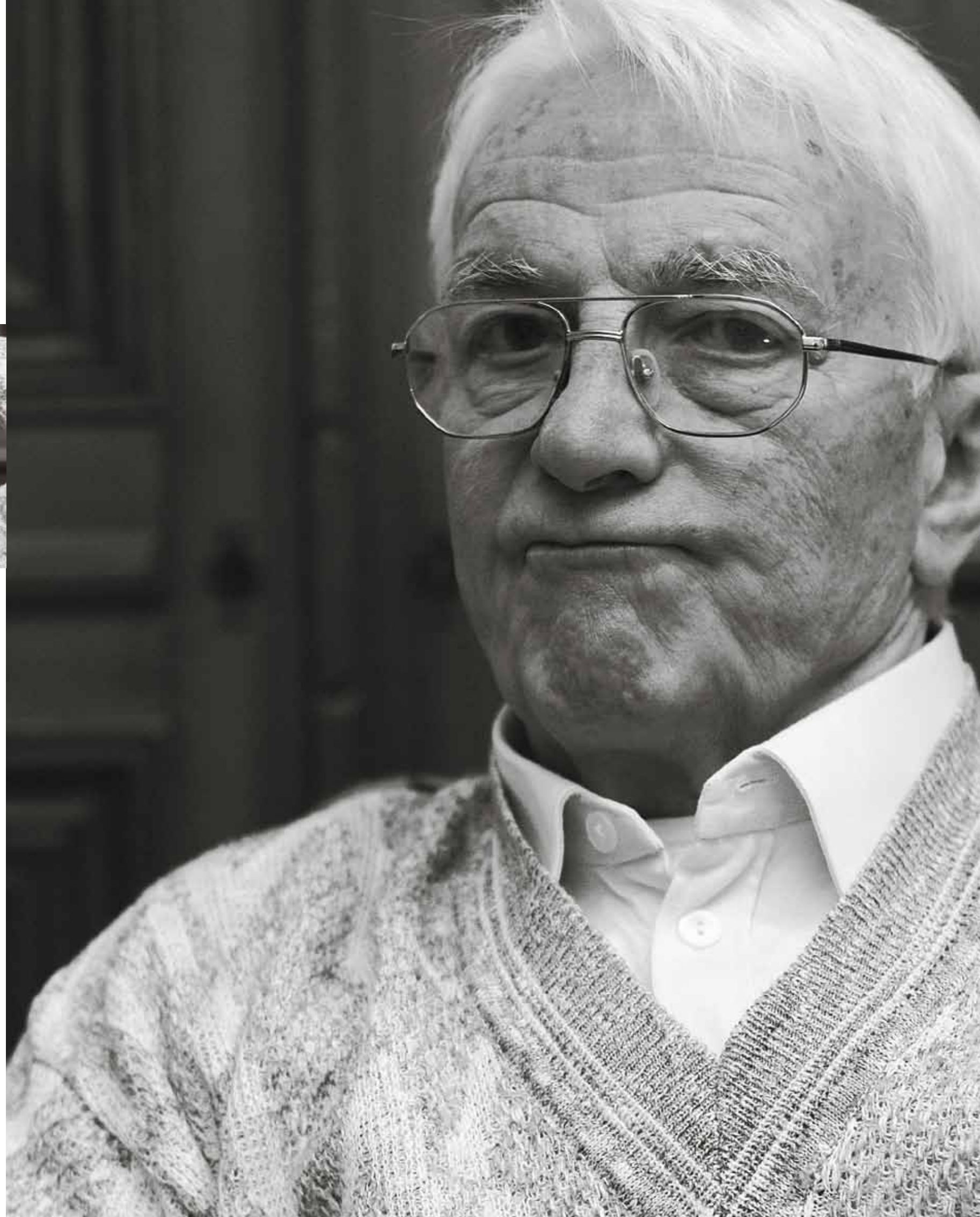
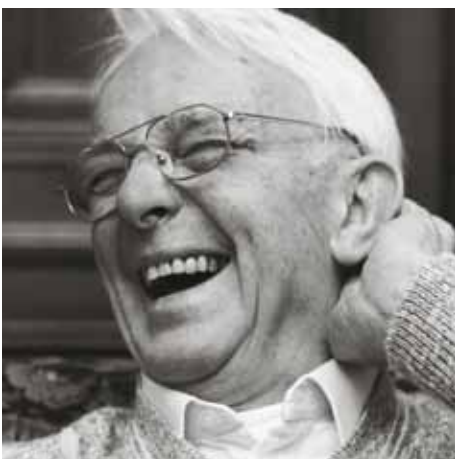
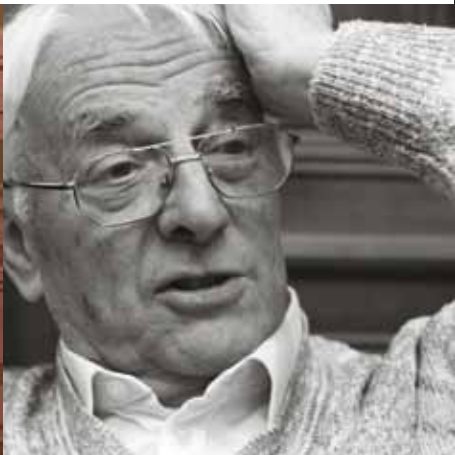


DIE SCHULE, DIE SIE BESUCHT HAT, KANN FRAU R., 90 JAHRE ALT, VON IHREM KÜCHENFENSTER AUS SEHEN. VOR FÜNF JAHREN WURDE SIE WITWE, ABER SEIT ETWA EINEM HALBEN JAHRHUNDERT MUSS SIE DAMIT LEBEN, DASS SICH IHR DAMALS ZWÖLFJÄHRIGER SOHN DAS LEBEN GENOMMEN HAT.





HERR E. FLIRTET GERN -
GERADE WEGEN SEINER 80
JAHRE. FRÜHER WÄRE ER
EHER SCHÜCHTERN GEWE-
SEN. VOR ÜBER 50 JAHREN
HEIRATETE ER EINE 15 JAHRE
ÄLTERE FRAU, NACHDEM ER
KURZ MIT DEREN TOCHTER
LIERT WAR. 45 JAHRE TEIL-
TEN SIE DIE WOHNUNG, BIS
SIE VOR EINIGEN JAHREN
STARB.
ZU SEINEN DREI STIEFKIN-
DERN HAT ER MEHR KON-
TAKT ALS ZU SEINEN ZWEI
EIGENEN. FRÜHER ENT-
WICKELTE HERR E. IM SEI-
NEM FOTOLABOR FOTOS,
HEUTE SPIELT ER MIT BEGEIS-
TERUNG VERSCHIEDENE
INSTRUMENTE - UNTER AN-
DEREM TROMPETE.





„ICH FAHRE AUS ÜBERZEUGUNG BUS UND BAHN. DAS AUTO BLEIBT MEIST STEHEN.“
HERR H. ARBEITETE IN AUFSICHTSRÄTEN, WAR ARBEITSRICHTER, REDAKTEUR UND BETRIEBSRATSVORSITZENDER EINES GROSSEN VERLAGES. SEIT 42 JAHREN ENGAGIERT ER SICH IN DER SPD. SEITDEM ER VOR ELF JAHREN DIE 60 ÜBERSCHRITTEN HAT, SETZT ER SICH ALS STELLVERTRETENDER BUNDESVORSITZENDER BEI DEN SPD-SENIOREN 60+ FÜR DIE ÄLTEREN IN DER GESELLSCHAFT EIN. BIS VOR KURZEM SEGELTE ER NOCH GEMEINSAM MIT SEINER FRAU AUF'S MEER HINAUS – HEUTE BEWEGEN SICH BEIDE SPORTLICH GERN AUF FESTEM BODEN.



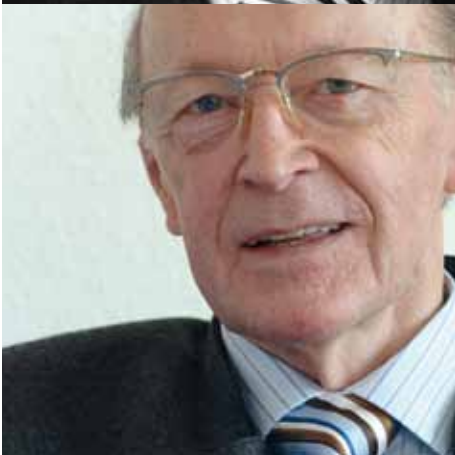
FRAU M., 92 JAHRE, VERSICHERT SICH MEHRFACH, DASS DIE FOTOS NICHT FÜR „DIE PROPAGANDA“ SIND. OBWOHL SIE SICH FÜR DEN LOKALEN WAHLKAMPF GERN MIT DEM OBERBÜRGERMEISTER, „IHREM THOMAS“, VOR DEM SOLARBERG DER STADT ABLICHTEN LIESS.



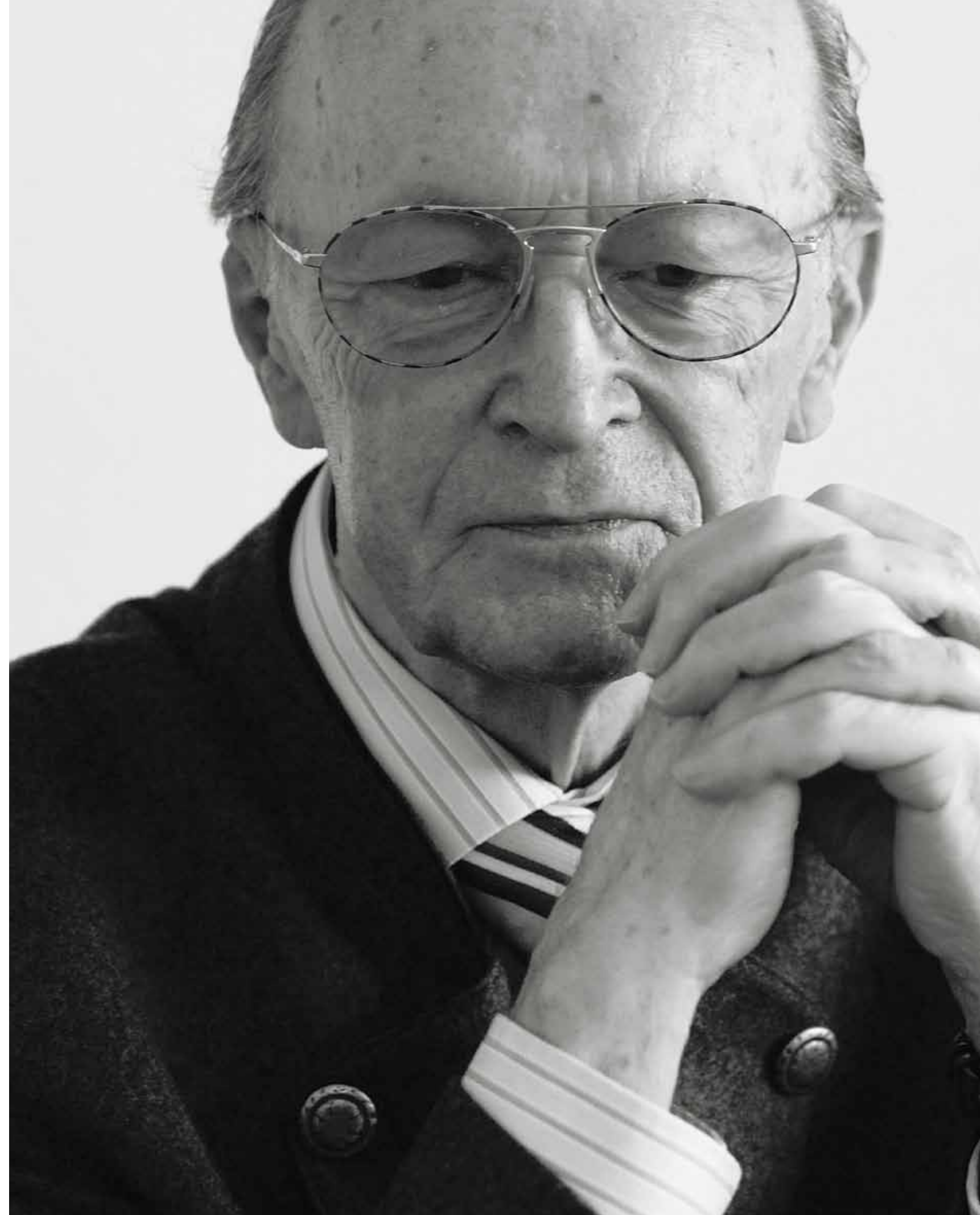


DIE MATRIARCHIN IM HAUSE IST IMMER NOCH DIE 97 JAHRE ALTE FRAU K. SIE WAR IHR GANZES LEBEN LANG EINE STARKE, MACHTBEWUSSTE FRAU, DIE SICH SOWOHL UM DIE DACHDECKEREI IHRES MANNES ALS AUCH UMS HAUS KÜMMERTE. DAS ENTSETZEN DER UMWELT, MIT DEM SIE SICH NACH DER GEBURT IHRES MONGOLOIDEN ENKELKINDES KONFRONTIERT SAH, HAT SIE WEICHER UND DEN MITMENSCHEN GEGENÜBER VERSTÄNDNISVOLLER UND NACHSICHTIGER GEMACHT.





HERR R., 82 JAHRE ALT, WOLLTE IMMER ENKEL HABEN UND HATTE PRÄVENTIV SCHON EINMAL SCHAUKELEL UND SANDKASTEN IM GARTEN SEINES FRÜHEREN HAUSES EINGERICHTET. DAS LEBEN DER TÖCHTER BOT KEINE MÖGLICHKEIT, DEM WUNSCH DES VATERS ZU ENTSPRECHEN, UND SO WAREN SCHAUKELEL UND SANDKASTEN NIE IM EINSATZ. „UND JETZT IST ES ZU SPÄT, MEINE MÄDCHEN SIND 43 UND 49 JAHRE ALT.“





FRAU R. IST MIT IHREM
MANN SEIT 50 JAHREN VER-
HEIRATET UND DIE BEIDEN
LIEBEN SICH IMMER NOCH.
SIE SITZEN ZUSAMMEN
UND STOSSEN MIT EINEM
GLAS SEKT AN: „AUF DIE
NÄCHSTEN 50 JAHRE, MEIN
SCHATZ.“ „DAS WERDEN WIR
WOHL NICHT SCHAFFEN“,
GIBT SICH IHR MANN REA-
LISTISCH. „JA, ABER ICH WÜR-
DE ES TROTZDEM GERNE.“



„ICH LEBE JETZT.“, SAGT FRAU L., DIE GERADE 100 JAHRE ALT GEWORDEN IST. AUCH WENN SIE DEN RUMMEL UM IHREN GEBURTSTAG GENOSSEN HAT, WILL SIE KONTAKTE NICHT MEHR PFLEGEN - VOR KURZEM HAT SIE EINE BEKANNTHEIT ZU GRABE GETRAGEN: 75 JAHRE WAR SIE ALT. FRAU L. LEBT GEMEINSAM MIT TOCHTER UND SCHWIEGERSOHN IN IHREM FRÜHEREN HAUS. NUN GEHÖRT ES DER TOCHTER. IMMER NOCH SPIELT SIE FAST TÄGLICH KLAVIER UND MALT VIEL, VOR ALLEM, WENN IHR ETWAS AUF DER SEELE LIEGT, WIE DER UNERWARTET ALLEIN VERBRACHTE WEIHNACHTSABEND 2003.





FRAU L., 83 JAHRE ALT, WURDE IN EINER KLOSTERSCHULE IN EICHSTÄTT ERZOGEN. DANACH SCHWOR SIE SICH DREI DINGE: WEG VON EICHSTÄTT, KEINEN EICHSTÄTTER EHEMANN, UND IHRE KINDER WÜRDEN NICHT KATHOLISCH GETAUT. SIE HAT IHRE VORHABEN REALISIERT UND AUCH NUR ZWEI SÖHNE BEKOMMEN, OBWOHL SIE SELBST NEUN GESCHWISTER HATTE. NACHDEM SIE SICH VOR EINIGER ZEIT BEI EINEM STURZ DAS KREUZBEIN GEBROCHEN HAT, HELFEN IHR DIE SCHWIEGERTÖCHTER IM HAUSHALT. WAS FÜR EIN GLÜCK.





„DAS IST NICHT MEHR MEINE ZEIT. WARUM FAHREN DIE MENSCHEN SO WEIT ZU EINEM STRAND, WO SIE DIE BLÜHENDEN BÄUME DOCH VOR DER HAUSTÜR HABEN?“, FRAGT SICH DIE 96-JÄHRIGE FRAU H., DIE FRÜHER ALS DIENSTMÄDCHEN GEARBEITET HAT UND ERST IN DEN 1980ER-JAHREN ÜBER EINE WASCHMASCHINE VERFÜGTE. SIE IST FROH, DASS ES MENSCHEN GIBT, DIE IM ALTENHEIM ARBEITEN UND NETT ZU DEN ALTEN MENSCHEN SIND. ALS EINER IHRER SÖHNE VOR SIEBEN JAHREN STARB, GING ZEITGLEICH DER FERNSEHER KAPUTT; SEITDEM LIEST SIE ZEITUNG.





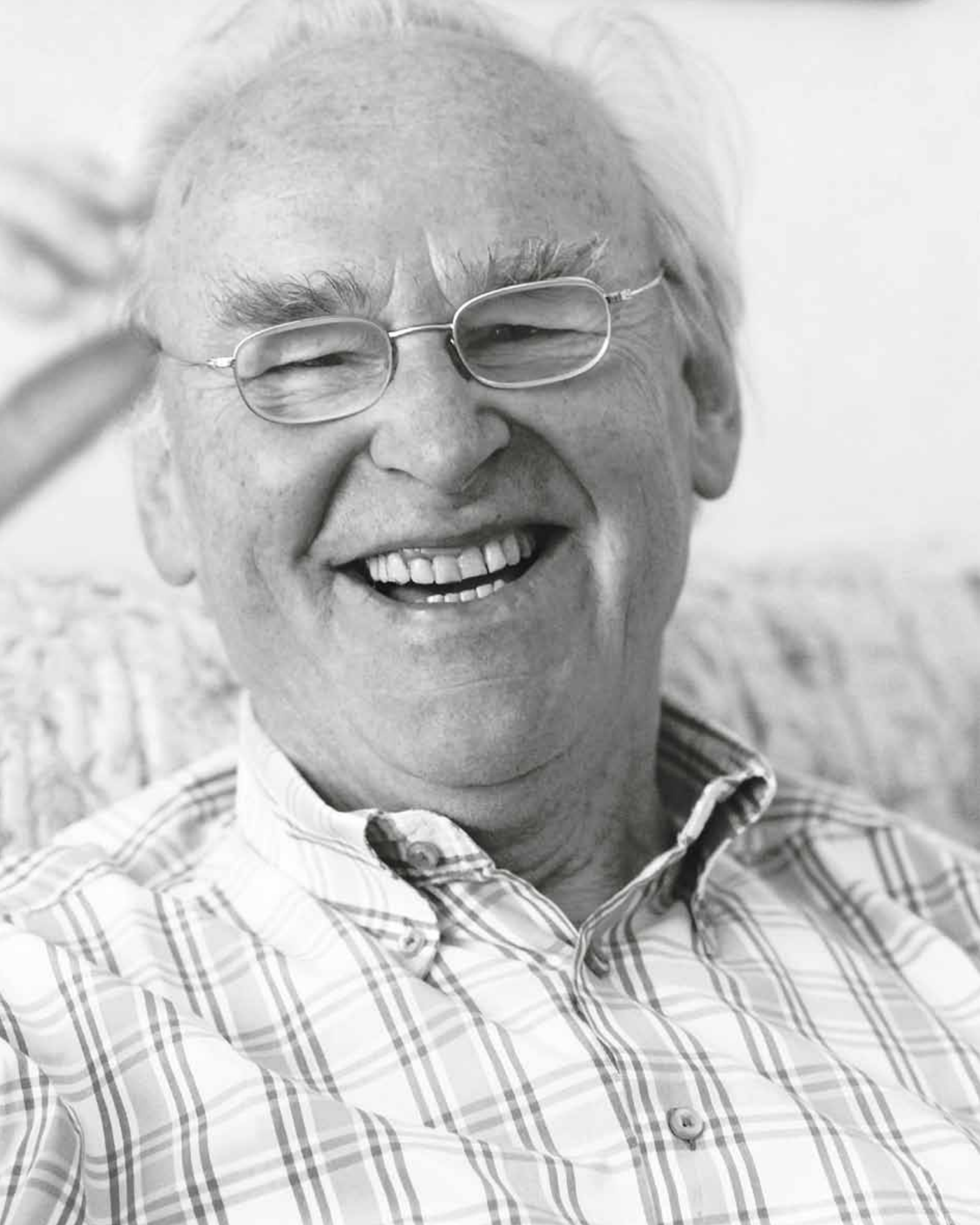
HERRN G., 72 JAHRE, TREIBT ES AUF'S MEER HINAUS - EINMAL IM JAHR MACHT ER MIT EINEM SKIPPER UND EIN PAAR SEGELKUMPELN EINEN SEGELTÖRN; MIT EINEM SEGELBOOT EIN MAL DEN ATLANTIK ZU ÜBERQUEREN - DAS IST SEIN LEBENSTRAUM. HERR G. FÜHLT SICH NOCH WEIT ENTFERNT VOM ALTER UND WIRD SAUER, WENN IHN SEINE FRAU MIT RÜCKSICHT AUF SEIN KREUZ DAVON ABHALTEN WILL, EINEN SCHWEREN KOFFER AUS DEM KOFFERRAUM EINES AUTOS ZU HEBEN.





„DAS SCHÖNSTE GEBURTSTAGSGESCHENK MEINES LEBENS WAR DIE MILCHSUPPE, DIE MIR MEINE MUTTER ZUM 7. GEBURTSTAG GEKOCHT HAT.“, SAGT FRAU K. DER WAR IM APRIL 1945, KURZ VOR KRIEGSENDE UND DEM NACHFOLGENDEN HUNGERWINTER. UND NOCH HEUTE PLAGT SIE DAS SCHLECHTE GEWISSEN, DASS SIE DAMALS NICHT EINE SEKUNDE DARAN DACHTE, DEN UM SIE HERUMSTEHENDEN FRAUEN AUCH NUR EINEN LÖFFEL ABZUGEBEN. KINDHEIT PRÄGT DAS GANZE LEBEN, SAGT ALICE MILLER, DIE BEKANNTE PSYCHOANALYTIKERIN.





ALS HERR V. IN RENTE GING, WAR ER LEITER DER ZOLL-LEHRANSTALT DER STADT. GERNE HAT ER DAMALS DIE ZOLLFAHNDER-SERIE „SCHWARZ-ROT-GOLD“ GESEHEN, DIE ABER GENAUSO WENIG MIT DER VIEL WENIGER SPEKTAKULÄREN REALITÄT ZU TUN HÄTTE, WIE DER TAT-ORT. DEN DER 73-JÄHRIGE EBENFALLS GERNE SIEHT. IM MOMENT PLAGT IHN MUSKELKATER IN DEN BEINEN. NACH DER WINTERPAUSE IST ES EBEN DOCH NICHT OHNE, WIEDER AUFS RAD ZU STEIGEN. ALS AUSGLEICH DAZU BEGLEITET ER EINEN 90-JÄHRIGEN ZUM SCHWIMMEN. DA WIRD ES DANN EIN WENIG GEMÄCHLICHER.



IHRE GRABSTELLE GIBT ES SCHON - FRAU R., 82 JAHRE ALT, WILL GUT VORBEREITET SEIN. AUSSERDEM FINDET SIE ES SCHÖN ZU WISSEN, DASS SIE „DANN“ NEBEN IHREM MANN LIEGEN WIRD. ABER NOCH ERFREUT SIE SICH AN IHREM 5-JÄHRIGEN ENKEL, DER SIE REGELMÄSSIG BESUCHT. UND WENN ER NICHT DA IST, MACHT SIE SICH IN IHRER KIRCHENGEMEINDE NÜTZLICH, NACHDEM ES MIT DEM KLÖPPELN, DAS SIE VIEL UND GERNE GEMACHT HAT, NICHT MEHR SO GEHT.





FRAU D. IST ESTIN UND LEBT SEIT DEM TOD IHRES MANNES ALLEIN IN EINEM HÄUSCHEN IN SCHWEDISCHEN WALD. NICHT GANZ ALLEIN - KURZ NACHDEM IHR MANN STARB, LIEF IHR EINE KATZE ZU, OBWOHL SIE PERSÖNLICH LIEBER HUNDE MAG. ABER IHR MANN LIEBTE KATZEN UND SO NIMMT DIE 77-JÄHRIGE ES ALS EIN ZEICHEN. FRAU D. VERSTEHT SICH IN DER KUNST DER GLASMOSAIKE. SO VERBRINGT SIE BEINAHE TÄGLICH VIELE STUNDEN IN IHRER PROFESSIONELLEN WERKSTATT. MOMENTAN ARBEITET SIE AN FENSTERN FÜR EINE KAPELLE, DIE SIE DER GEMEINDE GESTIFTET HAT.





„ICH BIN GERNE ALT“, SAGT
DIE 70-JÄHRIGE FRAU K.,
OBWOHL SIE SICH AUCH IN
DER KINDERLITERATUR AUS-
KENNT UND „DAS MAGISCHE
BAUMHAUS“ EMPFIEHLT. SIE
GENIESST IHR LEBEN, SO
SAGT SIE, UND GEHT REGEL-
MÄSSIG ZUM MALEN.





AUF DER TRAUUNGSURKUNDE IST NOCH DAS HAKENKREUZ
DER NAZIS GEDRUCKT, DENN GEHEIRATET HABEN FRAU UND
HERR W. 1945.

HEUTE FEIERN SIE EISERNE HOCHZEIT - DAS SIND 65 JAHRE
GEMEINSAMEN LEBENS. EINES GLÜCKLICHEN, WIE SIE BEIDE
FINDEN.

QUELENNACHWEIS:

1. ALBOM, MITCH: „DIENSTAGS BEI MORRIE“, GOLDMANN VERLAG, 1998
2. INSTITUT FÜR SOZIALPLANUNG UND STADTENTWICKLUNG DER FACHHOCHSCHULE
NORDWESTSCHWEIZ, KAEGI,URS; GÖTZ, ERIKA, HÖFLIN, PETER; TOV, EVA: „KONZEPT FÜR
EINE KONTAKT- UND ANLAUFSTELLE IM LEIMENTAL“, S. 7f

© ALLE FOTOS UND TEXTE, AUSSER DEN BENANNTEN: KAREN KÖHLER

